

## **Bibelstunde St. Martini am 15.04.2020 zum Thema: Geistliche Waffenrüstung**

### **Die Andacht: Lk 22,35-38**

**Jesus sprach zu ihnen: Als ich euch ausgesandt habe ohne Geldbeutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr da je Mangel gehabt? Sie sprachen: Niemals. Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Geldbeutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch die Tasche, und wer's nicht hat, verkaufe seinen Mantel und kaufe ein Schwert. Denn ich sage euch: Es muss das an mir vollendet werden, was geschrieben steht (Jes 53,12): »Er ist zu den Übeltätern gerechnet worden.« Denn was von mir geschrieben ist, das wird vollendet. Sie sprachen aber: Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug. (Lk 22,35-38)**

- Jesus befiehlt den Schwertkauf -

1. Von der Notwendigkeit des Schwertes
2. Von der Ablehnung des Schwertes
3. Von der Bedeutung des Schwertes

### **2. Der Text: Eph 6,10-19**

**Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Beinen gestieft, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen und für mich. (Eph 6,10-19)**

### **3. Vom Feind (Eph 6,10-12)**

#### **Der Feind und seine Namen**

- Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild und wer das Zeichen seines Namens annimmt. (Offb 14,11)
- Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. (Offb 13,16-17)
- Böse (Mt 13,19), Satan (Mk 4,15), Teufel (Lk 8,12); Feind (Lk 10,19), Versucher (Mt 4,3), Fürst dieser Welt (Lk 4,6), Gott dieser Welt (2.Kor 4,4), große Drache, alte Schlange (Offb 12,9), Menschenmörder von Anfang an (Joh 8,44), Beelzebul (hebr. baal zibbul-Herr des Mistes, Mt 12,24), Legion (Mk 5,9)
- Vergleiche: Mt 13,19, Mk 4,15 und Lk 8,12

Mt 13,19:	Böse	- gr. Poneros	- das Böse, das Schlechte
Mk 4,15:	Satan	- gr. Satanas	- Widersacher, Satan
Lk 8,12:	Teufel	- gr. Diabolos	- Verleumder, Endzweier

**=> die Namen sagen etwas über das Wesen und die Eigenschaften des Feindes, des Teufels aus!**

Zwei kurze Hinweise:

1. zum Namen Luzifer: kein bibl. Name des Feindes, wohl aber mit bibl. Hintergrund; lat. Aus lux, lucis = Licht und ferre = bringen, Luzifer = Lichtbringer; Jes 14,12 und Luk 10,18
2. zum Namen Abaddon (oder Apollyon): in Offb 9,11 wird dieser Name genannt als der Name des Engels über dem Abgrund; ist es ein Engel Gottes; ist es der Teufel oder gar Jesus selber?

#### **Das Wirken des Feindes**

- Metodeia (V.11) = gr. Umweg, Schliche; Listigen Anschläge (Luther 84), listigen Anläufe (Luther original, Menge), listigen Kunstgriffe (Schlachter), seine Machenschaften (Züricher); verschiedene Bestandteile der Verteidigung
- Der Teufel wirkt gegen Gottes gute Schöpfung in und durch uns, um uns und über uns. Sein Ziel ist die Zerstörung von Gottes guter Schöpfung, durch das Böse, die Entzweiung, die Verleumdung und letztlich durch den Tod. Dabei wirkt er durch:
  1. Kampf gegen das Wort Gottes (Lk 8,12)
  2. Dämonen (Mk 5,1-19)
  3. Reichtum (Mt 4,8)
  4. Menschliches Leiden (2.Kor 12,7)
- Wir Menschen sind dabei immer Opfer aber auch Werkzeuge zugleich.

#### **Der Schutz vor dem Feind**

- Nur durch Jesus Christus, der dem Feind alle Macht genommen hat und ihn für mich besiegt hat. Wohnt Jesus in mir, so hat der Teufel kein Platz mehr. Dann brauchen wir auch keine Angst vor dem Feind zu haben. Angst ist ein Ziel des Teufels. Jesus aber sagt: Fürchte dich nicht! Für uns ist aber wichtig, daß wir die geistliche Waffenrüstung anlegen

#### **4. Von der geistlichen Waffenrüstung (Eph 6,13-18)**

##### **1. Der Gürtel der Wahrheit**

So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit. (Eph 6,15)

##### **2. Der Panzer der Gerechtigkeit**

Angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit (Eph 6,15)

##### **3. Der Stiefel für das Evangelium**

An den Beinen gestiefelt, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. (Eph 6,15)

##### **4. Der Schild des Glaubens**

Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen. (Eph 6,16)

##### **5. Der Helm des Heils**

Nehmt den Helm des Heils welches ist das Wort Gottes. (Eph 6,17)

##### **6. Das Schwert des Geistes**

Nehmt das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. (Eph 6,17)

##### **7. Das Gebet im Heiligen Geist**

Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen und für mich. (Eph 6,18-19)